

Migra 3[®] – ein neuer Wirkstoffkomplex für Migräniker

Migra 3[®] wurde auf der Basis von 3 international anerkannten Studien^{1,2,3} mit Coenzym Q₁₀ entwickelt. Coenzym Q₁₀ erwies sich als „excellent choice for initial therapy for prevention of episodic migraine“.³ Zusätzlich enthält Migra 3[®] Omega-3-Fettsäuren, Beerenextrakte und weitere Mikronährstoffe. Der einzigartige Wirkstoffkomplex in Migra 3[®] unterstützt ernährungsmedizinisch den mitochondrialen Energiestoffwechsel im Gehirn und hilft, radikale Stoffe zu neutralisieren. Die rein pflanzliche ergänzende bilanzierte Diät enthält keine chemischen Zusätze. Sie zeigte sich in einer ernährungsmedizinischen Studie bei Migräne-Patienten als effektiv bei der Reduzierung von Frequenz und Intensität von Migräneanfällen.

Eine Migräneattacke ist durch einen Energiemangel im Gehirn, eine erhöhte Bildung von entzündlich und zerstörerisch wirkenden freien Radikalen und häufig durch einen Mangelstatus verschiedener Mikronährstoffe gekennzeichnet. Aufgrund seiner einmaligen Zusammensetzung aus natürlichen Wirkstoffen, die bei der diätetischen Behandlung von Migräne erfolgreich eingesetzt werden, unterstützt Migra 3[®] gezielt die Produktion von Energie im Gehirn. Außerdem neutralisiert es freie Radikale, wirkt so der Entzündungsneigung entgegen und kann Unterversorgungen beheben, die Gefäßkrämpfe verursachen können. Bei einem auffallend hohen Anteil von Migränepatienten ist eine Unterversorgung an Coenzym Q₁₀ festzustellen.¹ Dieses ist als Basis-Vitalstoff in Migra 3[®] enthalten. Ein Ausgleich dieser Unterversorgungen an Coenzym Q₁₀ ist im Rahmen der diätetischen Migränetherapie folglich besonders wichtig. Da dies nicht alleine durch eine zumutbare Umstellung der normalen Ernährung erfolgen kann, bietet Migra 3[®] dank seiner speziellen Zusammensetzung eine sinnvolle Möglichkeit zur Migräneprophylaxe.

Coenzym Q10 – unerlässlich im Energiestoffwechsel

Das Vitaminoid Coenzym Q₁₀ ist besonders für den Energiestoffwechsel wichtig und kann vom Organismus selbst synthetisiert werden. Unter bestimmten Umständen kann aber die Synthese eingeschränkt oder der Bedarf erhöht sein. Beides kann zu einer Unterversorgung beitragen. In den Mitochondrien fungiert Coenzym Q₁₀ als Katalysator bei der Umwandlung von Nahrungsenergie in Körperenergie. In drei international anerkannten Studien wurde nachgewiesen, dass der regelmäßige Verzehr von Coenzym Q₁₀ die Häufigkeit und die Intensität von Migräneanfällen reduzieren kann.^{1,2,3} Der Vitalstoff verfügt außerdem über eine antioxidative Wirkung und unterstützt hierüber die Neutralisierung von freien Radikalen.

Die Tagesverzehrmenge von Coenzym Q₁₀ in Migra 3[®] ist angelehnt an die Menge, die sich in Studien als ausreichend wirksam erwiesen hat^{1,3}, in denen eine Abnahme der Anfallsfrequenz bei etwa der Hälfte der Patienten um ca. 50% nachgewiesen werden konnte. Zudem ging die Anzahl der monatlichen Migränetage signifikant zurück. Die dazu erforderliche Menge von 150 mg Coenzym Q₁₀ lässt sich über eine normale durchschnittliche Ernährung nicht aufnehmen.

¹ Hershey, Andrew D. et al. Coenzyme Q10 Deficiency and Response to Supplementation in Pediatric and Adolescent Migraine. Headache. 2007 Jan;47(1):73-80

² Sándor, P.S. et al. Efficacy of coenzyme Q10 in migraine prophylaxis: a randomized controlled trial. Neurology 2005;64:713-15

³ Rozen T.D. et al. Open trial of coenzyme Q10 as a migraine preventative 2002; Cephalalgia 22:137 - 141

Omega 3-Fettsäuren: Wichtig fürs Gehirn

Omega-3-Fettsäuren können als Gegenspieler zu den Omega-6-Fettsäuren entzündlichen Prozessen entgegenwirken. Entzündungen spielen unter anderem bei der Entstehung des Migräneschmerzes eine wichtige Rolle. Die mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind daneben wichtig für Aufbau und Funktion der Membrane der Gehirn- und Nervenzellen. Über die Nahrung werden im Allgemeinen nicht genügend Omega-3-Fettsäuren aufgenommen, da sich deren Bedarf mit steigender Aufnahme an Omega-6-Fettsäuren erhöht und wir von letzteren deutlich zuviel verzehren.

Anthocyane: Wertvolle Pflanzenstoffe aus Blaubeeren und schwarzen Johannisbeeren

Anthocyane sind sekundäre Pflanzenstoffe, die nur in geringen Mengen in bestimmten Pflanzen vorkommen. Als starke Antioxidanzien tragen die Anthocyane zur Neutralisierung freier Radikale bei und können so Zellstrukturen im Gehirn mitschützen.

Neuer Wirkstoffkomplex in Migra 3[®]

Magnesium, Zink, Selen, Vitamin C, B-Vitamine, Chrom und Soja-Isoflavone runden den neuen Wirkstoffkomplex funktional ab. Durch Migra 3[®] ließen sich in einer ernährungsmedizinischen Studie Dauer, Häufigkeit und Intensität von Anfällen reduzieren. Der deutlichste Einfluss von Migra 3[®] zeigte sich bei der Dauer der Migräne. Nach drei Monaten war sie um 85 % reduziert. Eine Verkürzung des Migräneanfalls um mindestens die Hälfte oder mehr wurde von 81 % der ProbandInnen beschrieben. Die Häufigkeit der Anfälle war nach dreimonatigem Verzehr von Migra 3[®] um durchschnittlich 42 % reduziert, wobei bei 55 % der ProbandInnen nur noch halb so viele Anfälle oder sogar noch weniger auftraten. Auch die Intensität der Migräneanfälle ließ sich durch die Mikronährstoffoptimierung positiv beeinflussen: Bei nahezu jedem dritten Migräniker konnte die Schmerzintensität um mindestens die Hälfte reduziert werden. Migra 3[®] zeigte sich gut verträglich und ohne Nebenwirkungen.⁴

Migra 3[®], ein Produkt der COMPLEN HEALTH GmbH, ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke zur diätetischen Behandlung der Migräne und migräneartiger Kopfschmerzen. Die ergänzende bilanzierte Diät beinhaltet pro Packung 15 Doppelkammerbeutel mit je 14 g Pulver zum Auflösen und Trinken sowie je 1 Kapsel mit 450 mg Omega-3-Fettsäuren.

Zur Migräneprophylaxe ist 1x täglich eine Kapsel vor dem Frühstück zusammen mit dem in Wasser aufgelösten Pulver zu verzehren. Bei Migräne: Bei akuter Migräne ist die Menge auf 2 x 2 Tagesdosen im Abstand von 2 Stunden zu steigern.

Ab sofort ist Migra 3[®] (PZN-3949207) für 29,95 € in Apotheken und im Internet unter www.migra3.de erhältlich.



⁴ Ernährungsmedizinische Studie zur Wirksamkeit von Migra 3[®]. Daten der COMPLEN HEALTH GmbH. Lohmar, 2008

Kontakt:
MW Office PR

Nico Geigant
Steinheilstraße 10
85737 Ismaning

Tel.: 089-96086-365
Fax: 089-96086-50
E-Mail: nico.geigant@mwoffice.de

Astrid Siedentopf
Steinheilstraße 10
85737 Ismaning

Tel.: 089-96086-367
Fax: 089-96086-50
E-Mail: astrid.siedentopf@mwoffice.de